

Pressemitteilung 2216

Nürburg, 22.09.2016

Volker Geburek holte die Meisterschaft bei den RCN-Light

RCN-Titel wird im Finale vergeben

Die siebte Veranstaltung der Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2016, „Rhein-Ruhr“, fand auf trockener Strecke bei angenehmen Temperaturen statt. 166 Teilnehmer gingen an den Start. RCN Serienmanager Willi Hillebrand war sichtlich zufrieden: „Die Starterzahlen liegen auch zum Saisonende weiterhin auf einem außergewöhnlich hohen Niveau. Das spricht für die Qualität unserer familiären GT- und Tourenwagen-Breitensportserie. Wir sind auf einem guten Weg. Ich wünsche mir jetzt ein spannendes Finale bei guten äußeren Bedingungen.“

Die Titel-Entscheidung in der Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2016 ist nach dem vorletzten Lauf noch offen. Aktuell führt Stefan Göttling (Solingen, Honda Civic Type-R), nach dem zweiten Platz in der Klasse H3, die Tabelle an. Doch unter Einberechnung des Streichresultats, das nach dem Saisonfinale zum Einsatz kommt, haben Alex Fielenbach (Lohmar, Toyota GT86) und Christopher Rink/Niklas Steinhaus (Frankfurt/Wermelskirchen, BMW 325i) die besseren Karten. Fielenbach gewann zwar zum sechsten Mal in Folge die Klasse V3, verlor aber gegen seine Kontrahenten Rink/Steinhaus, die in der V4 erneut erfolgreich waren, an Boden, da deren Klasse deutlich mehr Starter aufwies.

Da beide Teams aber bereits ein Streichresultat eingefahren haben, dürfen sie sich keinen Fehler mehr erlauben. Deshalb haben auch noch Göttling und der in der Rookie-Wertung führende Björn Koczian (Fürth, BMW M3) Außenseiterchancen. Fielenbach: „Ich hoffe, dass wir zum Saisonende einen fairen Kampf um den Titel haben werden.“ Steinhaus: „Wir haben mit einem weiteren Klassensieg, unsere gute Ausgangssituation gehalten. Den Rest wird der letzte Lauf bringen.“

Den Gesamtsieg holte sich Christopher Gerhard (Viersen, Porsche 991 GT3 Cup). Bei seinem fünften Saison Erfolg hatte er mehr als zwei Minuten Vorsprung auf die Konkurrenz. „Das Auto war top, bis die Kupplung streikte. Aber zum Glück konnte ich den Porsche problemlos ins Ziel bringen.“ Auf Platz zwei überquerte Markus Löhnert (Düsseldorf, Audi TTRS) die Ziellinie: „Zum ersten Mal in dieser Saison lief der Audi problemlos. Es hat wieder Spaß gemacht.“ Winfried Assmann (Golssen, Porsche 911 GT3 Cup) fuhr auf Rang drei: „Ein problemloses Rennen, nur war viel Verkehr auf der Strecke.“

Harald Geißelhart (Göppingen, Porsche 991 GT3 Cup) fuhr bei seiner zweiten RCN-Veranstaltung allein und auf Platz vier: „Es war doppelt so anstrengend wie beim ersten Mal. Aber es hat auch doppelt so viel Spaß gemacht.“ Ein zufriedener Dr. Stein Tveten (Bad Honnef, Porsche 991) belegte Rang fünf vor Thorsten Jung/Dirk Vleugels (Niderzissen/Düsseldorf, Audi TTRS).



Ralph-Peter Rink (Frankfurt, Porsche 996 GT3 Cup) freute sich nach problemloser Fahrt über Platz sieben vor Christopher Bruchmann (Jüchen, Nissan 350Z). Rang neun ging an den Schweizer Marcel Senn (Seat Leon Cupra). Uwe Ebertz/Benjamin Mazaris (Sinn/Bruckmühl, BMW M235i Cup) belegten den letzten Platz in den Top 10.

Beim siebten RCN-Lauf gab es aber auch schon erste Titelentscheidungen. Meister bei den RCN-Light wurde Volker Geburek (Rommerskirchen, BMW 318 iS): „Ich bin ohne Schwierigkeiten durchgekommen, das Auto lief gut. Ich freue mich sehr.“ Auf den Plätzen zwei und drei folgen aktuell Michael Vogeltanz (Weinheim, Renault Clio) und Andrea Heim (Gronau, Renault Clio). Den Tagessieg holte sich erneut Titelverteidiger Daniel Havermans (Prümzurley, Honda Integra) vor Benjamin Samhuber (Castrop Rauxel, VW Lupo) und Geburek.

Durch fünften Gesamtsieg holte sich Gerhard den RCN Gesamtsieger-Cup 2016. Verfolger Volker Wawer (Karlsruhe, Porsche Cayman GT4 CS) kam nach einem Problem mit dem Auspuff und einem zusätzlichen Boxenstopp nur auf Gesamtrang 20 und muss nun noch beim letzten Lauf um den zweiten Platz bangen.

Fielenbach fuhr durch den sechsten Klassensieg den Titel in der RCN Junior-Trophy nach Hause. Dahinter folgen Lars Peucker (Grevenbroich, BMW 318iS) und Axel Wiehl (Taufkirchen, BMW 318iS). In der RCN-Teamwertung ist nach einem weiteren Tagessieg der Mannschaft vom Pixum Team Adrenalin Motorsport die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Platz zwei hat Mathol Racing sicher. Auf Platz drei liegt Boes Motorsport.

Noch offen ist die RCN Ladies-Trophy. Nora Göltenbott (Stuttgart, BMW 325i) behielt die Tabellenführung vor Sarah Ganser (Stolberg, BMW 318 iS) und Andrea Heim. Im RCN-Senioren-Cup hat Wawer die Spitzenposition übernommen. Er muss sich im Finale aber noch gegen zahlreiche Konkurrenten durchsetzen. Auch im Rookie-Cup ist Koczian noch nicht endgültig durch.

Restliche Termine 2016

01. Oktober Rundstrecken-Challenge „Bergischer Schmied“
16. Oktober Rundstrecken-Challenge „3h-Rennen Schwedenkreuz“*

* zählt nicht zur Meisterschaft der Rundstrecken-Challenge Nürburgring

Unterstützt wird die Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2016 von den Partnern ADAC, H&R und Hankook sowie von weiteren Förderern.

RCN e.V.-Presse
presse@r-c-n.com
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830
Mobil: +49 (0) 171 8379304

